



Euroschlüssel

Wer bekommt ihn und woher?

Viele öffentliche Behinderten-WCs mit einer einheitlichen Schließanlage ausgerüstet, die mit dem sogenannten EURO-Schlüssel genutzt werden können. Berechtigte können diesen Schlüssel gegen ein kleines Entgelt erwerben.

Damit diese WCs von allen Menschen mit Behinderung (und nur von diesen!) genutzt werden können, kann hierfür ein "Generalschlüssel" - der EURO-Schlüssel - gegen eine Gebühr von ca. 20 Euro beim CBF Darmstadt bestellt werden.

Der Schlüssel passt an Autobahntoiletten, an behindertengerechten Toiletten vieler Städte in der Bundesrepublik, in Österreich, der Schweiz und bereits in einigen weiteren europäischen Ländern.

Der CBF ist darauf bedacht, dass der Schlüssel nur an Menschen mit Behinderung ausgehändigt wird, die auf behindertengerechte Toiletten angewiesen sind. Das wären:

schwer gehbehinderte Menschen
Rollstuhlfahrer
Stomaträger
blinde Menschen
schwerbehinderte Menschen,
die hilfsbedürftig sind und
gegebenenfalls eine Hilfsperson
brauchen



- an Multipler Sklerose, Morbus Crohn, Colitis ulcerosa erkrankte und Menschen mit chronischen Blasen-/Darmleiden

Auf jeden Fall erhalten Sie einen Schlüssel, wenn Sie einen GdB (Grad der Behinderung) von mindestens 80 im Schwerbehindertenausweis, oder 70% plus Merkzeichen G haben. Bei Vorliegen der Merkzeichen aG, B, H, oder BL erhalten Sie den Schlüssel unabhängig vom GdB.

Um Missbrauch zu vermeiden, bittet der CBF bei der Bestellung des EURO-Schlüssels um Zusendung einer Kopie des Schwerbehindertenausweises, bei Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa um einen ärztlichen Nachweis. Bestellungen über drei Schlüssel werden nur bearbeitet, wenn diese von einem Verein, einer Selbsthilfegruppe oder einer Organisation, sofern diese nachweislich gemeinnützig sind, bestellt werden.

Bestellen können Sie den EURO-Schlüssel beim:

CBF-Darmstadt e.V.
Pallaswiesenstraße 123a
64293 Darmstadt

oder direkt auf der Homepage des CBF-Darmstadt e.V.

Infos übernommen von www.myhandicap.de